

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Montag, 26. September 1983

Blatt 2599

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(grau)

Lagerfeuer löst Waldbrand aus....  
Pfoch überreichte Ehrenzeichen für Befreiung  
Österreichs  
Tag der offenen Tür  
Wien auch im August gut besucht

Kommunal:  
(rosa)

Statistik und Analyse der April-Wahlen  
Simmering will weitere Abfahrt von Flughafen-  
Autobahn  
Wiener ÖVP: "Tag der offenen Tür" ersatzlos  
streichen

Lokal:  
(orange)

102. Geburtstag  
Sozialer Stützpunkt übersiedelt  
Wiener Fiaker-Museum wiedereröffnet

Sport:  
(grün)

Spiel in Dornbach brachte 49.594 S Einnahme

Nur  
über FS:

23.9. Samstag "Tag der offenen Tür" im Rathaus  
24.9. Tag der offenen Tür  
26.9. Morgen kein Bürgermeister-Pressegespräch

.....  
Bereits am 23. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Lagerfeuer löst Waldbrand aus ...

Utl.: Zum Glück nur bei Übung der Wiener und der Nö-Feuerwehren

=++++

16 Wien, 23.9. (RK-LOKAL) In den Morgenstunden des Freitag geriet im Bereich der "Steinernen Lahn" im 14. Bezirk ein Lagerfeuer außer Kontrolle. Forstarbeiter versuchten, den Brand zu löschen, wurden dabei jedoch von den Flammen eingeschlossen. Die Wiener Feuerwehr sowie Freiwillige Feuerwehren und auch Hubschrauber des Bundesheers und des Innenministeriums wurden alarmiert. Noch im Lauf des Vormittags können die beiden eingeschlossenen Forstarbeiter gerettet werden. Trotz Brandbekämpfung aus der Luft greift das Feuer jedoch weiter um sich, zwei weitere Hubschrauber und zwei Flächenflugzeuge müssen angefordert werden.

Diese dramatischen Szenen spielten sich Freitag Vormittag zum Glück nicht in der Realität, sondern bei einer Feuerwehrrübung im Gebiet der Rieglerhütte ab. Trainiert wird allerdings nicht allein die - in der Praxis wie auch in Übungen - schon oft erprobt und hervorragend funktionierende Zusammenarbeit der Wiener Feuerwehr mit Freiwilligen Feuerwehren aus Niederösterreich. Auch die Einsatzmöglichkeit der Hubschrauber und Flächenflugzeuge bei einem großflächigen Waldbrand wurde erprobt.

Zu den Übungsteilnehmern gehörten außer den Feuerwehrmännern auch Vertreter der Bundespolizeidirektion Wien, des Innen- und des Verteidigungsministeriums, des Forstamts und der Forstverwaltung Stift Schotten und natürlich die Rettungsorganisationen Rettung, Rotes Kreuz und Arbeiter-Samariterbund. (Schluß) hs/jh

NNNN

.....  
Bereits am 24. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Pfoch überreichte Ehrenzeichen für Befreiung Österreichs

=++++

4 #Wien, 24.9. (RK-KOMMUNAL) Landtagspräsident Hubert PFOCH  
überreichte Samstag das Ehrenzeichen für Verdienste um die Befreiung  
Österreichs an Prof. Dr. Franz GOLDNER.#

Dr. Goldner wurde am 9. Oktober 1903 in Wien geboren und wurde  
hier im Jahre 1927 zum Doktor der Rechte promoviert. Er mußte vor  
dem Krieg auswandern und lebt seither in den Vereinigten Staaten.  
Der Geehrte hat zahlreiche zeitgeschichtliche Publikationen  
veröffentlicht und hat sich auch in anderer Weise mehrfach für ein  
unabhängiges Österreich eingesetzt. (Schluß) and/gg

NNNN

.....  
Bereits am 24. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Tag der offenen Tür

=++++

10 Wien, 24.9. (RK-KOMMUNAL) Der "Tag der offenen Tür" hatte mehr Besucher als jemals zuvor: Die offiziellen Schätzungen ergaben, daß zwischen 250.000 und 300.000 Menschen im und um das Rathaus waren. Das ideale Wetter hat sicher zu diesem Rekord beigetragen, doch haben offenbar auch die neue Form der Präsentation mit den "Informationsstraßen" in der Rathaus-Umgebung, das Jubiläum "100 Jahre Rathaus" und das große Unterhaltungsprogramm wesentlich dazu beigetragen.

Schon als Bürgermeister Leopold GRATZ, begleitet von Altbürgermeister Bruno MAREK, den Vizebürgermeistern Gertrude FRÖHLICH-SANDNER und Dr. Erhard BUSEK, den anderen Wiener Mandataren sowie den ersten Ehrengästen, Nationalratspräsident Anton BENYA und Gesundheitsminister Dr. Kurt STEYRER, um 10 Uhr zur offiziellen Eröffnung auf den Rathausplatz kam, war die Besucherzahl weit größer als in den vergangenen Jahren. Um 11 Uhr gab es bereits etwa 40.000 Besucher. Nach der Mittagszeit verstärkte sich der Besucherstrom noch wesentlich, sodaß bereits um 14 Uhr 100.000 Besucher gemeldet wurden.

Im Wirtschaftshof, der im Arkadenhof des Rathauses eingerichtet war, bei den Grünstandeln in der Reichsratsstraße, in der Felderstraße, wo in der Kulturstraße prominente Schauspieler auftraten und Autogramme gaben, bei den verschiedenen Bühnen, in der Rathaus-Jubiläumsausstellung im Festsaal und bei vielen anderen Attraktionen gab es enormen Andrang. Großes Interesse fand auch die "Straße der Parteien und Initiativen", in der 27 Gruppen und Organisationen für ihre Anliegen warben, die Umweltschutzgruppe Simmering, die Bürgerinitiative Flötzersteig, die ALÖ, die KPÖ, die Aktion Leben, SPÖ, ÖVP, FPÖ und viele andere Gruppen. Im Wappensaal des Rathauses wurden mehr als 8.200 Gesundheitstests durchgeführt.

Zur einzigen Außenstellen-Tour, die es diesmal gab, einem Besuch des Kraftwerks Donaustadt und der Donauinsel, gab es 100 Autobusfahrten mit rund 5.000 Teilnehmern. (Schluß) sti/jh

NNNN

.....  
Bereits am 25. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Wien auch im August gut besucht

=++++

1 Wien, 25.9. (RK-LOKAL) In der Wiener Hotellerie wurde im August 1983 ein Übernachtungsplus von 2 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahrs erzielt; die Ausländernächtigungen sind um 2,8 Prozent gestiegen. Mit den Nächtigungen in Jugendherbergen und auf Campingplätzen wurden insgesamt über 653.000 Übernachtungen registriert, das - numerisch gesehen - absolut beste Monatsresultat, das im Wien-Tourismus jemals erzielt wurde.

Rückläufig waren im August die Frequenzen aus Frankreich (- 30 Prozent), Schweden (- 29 Prozent) und Deutschland (- 4 Prozent). Auch der Inlandstourismus und die Belegung der Jugendherbergen und Campingplätze gingen leicht zurück. Das positive Monatsergebnis wurde durch gestiegene Frequenzen aus den USA (+ 15 Prozent), Italien (+ 10 Prozent), Spanien (+ 26 Prozent), Japan (+ 32 Prozent) und Israel (+ 32 Prozent) erreicht.

Das Statistik-Ergebnis für August 1983 wäre noch besser ausgefallen, wenn bei Meldeschluß die Angaben einer Reihe von Betrieben nicht gefehlt hätten, darunter fünf A- bzw. B-Betriebe mit insgesamt über 800 Betten. (Schluß) wfv/jh

NNNN

## Statistik und Analyse der April-Wahlen

=++++

1 #Wien, 26.9. (RK-KOMMUNAL) Das Hauptthema der neuen "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien", Heft 2/1983, sind die Nationalrats-, Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vom 24. April 1983 in Wien. Der Bericht enthält nicht nur alle relevanten Zahlen, sondern auch Analysen und Vergleiche mit früheren Wahlen. Ein zweites Thema des Heftes ist die Wanderungsbewegung im Wiener Raum 1982, wobei sich ergibt, daß in diesem Jahr 25.445 Personen aus Wien abgewandert und 15.051 nach Wien zugewandert sind. Der umfassende Tabellenteil enthält die aktuellen Berichte von den Wetterwerten bis zu den Durchschnittsverdiensten in der Industrie, von der Bevölkerungsbewegung über die Lebensmittelversorgung bis zur Bautätigkeit.#

Die Mitteilungen sind um 30 Schilling über den Kommissionsverlag Carl Ueberreuter, 1095 Wien, Alser Straße 24 und über den Buchhandel beziehbar. (Schluß) sti/ko

NNNN

Simmering will weitere Abfahrt von Flughafen-Autobahn

=++++

2 #Wien, 26.9. (RK-KOMMUNAL) Eine weitere Ab- und Auffahrt bei der Flughafenautobahn in Richtung Schwechat bei der 1. Haidequerstraße wurde kürzlich von der Simmeringer Bezirksvertretung beantragt. Die Flughafenautobahn habe bereits für die Simmeringer Bevölkerung viele Vorteile gebracht, weil die Simmeringer Hauptstraße und die Kaiser-Ebersdorfer-Straße vom Durchzugsverkehr, vor allem vom Schwerverkehr entlastet wird, betonte Bezirksvorsteher Otto MRAZ. Noch besser für die Simmeringer wäre allerdings eine zusätzliche Auf- beziehungsweise Abfahrt zur 1. Haidequerstraße.#

Autofahrer, die vom Norden oder Westen des Stadtgebietes kommen und ins Bezirkszentrum wollen, müssen nämlich bereits bei der Stadionbrücke abfahren oder den Umweg über Kaiser Ebersdorf in Kauf nehmen. Die Zufahrt zur Flughafenautobahn soll über die gut ausgebaute 7. Haidequerstraße und über die Wildpretstraße erfolgen.

Einstimmig sprach sich die Simmeringer Bezirksvertretung auch gegen den weiteren Ausbau der B 225 aus. Mit Verkehrsfragen beschäftigte sich ein weiterer Antrag, der die Installierung einer zusätzlichen Linksabbiegeampel auf der Kreuzung Kaiser-Ebersdorfer-Straße - Etrichstraße - Zinnergasse vorsieht.

Schließlich beantragte die Bezirksvertretung eine Überprüfung von Flächen, die für Kleingärtennutzung in Frage kommen. In Simmering sollen weitere Kleingartensiedlungen geschaffen werden.  
(Schluß) red/gg

NNNN

## 102. Geburtstag

=++++

3 Wien, 26.9. (RK-LOKAL) Im Haus der Barmherzigkeit, 18, Vinzenzgasse 2-6, feierte am Montag Frau Maria POM ihren 102. Geburtstag. Die Jubilarin wurde am 26. September 1881 in Witschap, in der heutigen CSSR, geboren. Der Währinger Bezirksvorsteher, Dkfm. Hans HEMMELMAYER überbrachte in einer kleinen Feier die Glückwünsche der Stadtverwaltung. (Schluß) fk/ap

NNNN

Spiel in Dornbach brachte 49.594 S Einnahme

=++++

4 Wien, 26.9. (RK-SPORT) Als drittes Spiel im Rahmen der diesjährigen Förderungsaktion der Stadt Wien unter der Devis "Komm zum Sport" wurde am Sonntag die Meisterschaftsbegegnung Sportclub - Wels ausgetragen. 1.400 zahlende Zuschauer sahen beim 3:3- Remis ein abwechslungsreiches Match, an Einnahmen wurden dabei 49.594 S erzielt, die, wie bekannt, zur Gänze anderen Spitzenklubs in den verschiedensten Sportdisziplinen zur Verfügung gestellt werden.

Zwtl.: Am 1. Oktober 1983: Simmering gegen Voitsberg

Als Fortsetzung der Aktion, die bisher zusätzliche Mittel von weit über 600.000 S einbrachte, steht nunmehr ein Meisterschaftsspiel der 2. Division auf dem Programm. Am 1. Oktober treffen in Simmering die Hausherrn auf Voitsberg. Die kulantgehaltenen Eintrittspreise: 30 S für Erwachsene, 20 S für Jugendliche und Pensionisten, Kinder haben kostenlosen Eintritt. (Schluß) hof/ko

NNNN

## Sozialer Stützpunkt übersiedelt

=++++

5 Wien, 26.9. (RK-LOKAL) Der Soziale Stützpunkt für den 20. und 21. Bezirk ist von seinem bisherigen Standort im 2. Bezirk, Engerthstraße 150, in den 21. Bezirk, Heinz-Nittel-Hof, 21, Brünner Straße 140/Stiege 62, übersiedelt. Der neue Stützpunkt steht ab sofort Rat- und Hilfesuchenden zur Verfügung. Die neue Telefonnummer lautet: 39 13 14.

Die Sozialen Stützpunkte - es gibt insgesamt neun - bieten Sozialdienste der Stadt Wien und bringen auch Menschen, die helfen wollen, und Menschen, die Hilfe benötigen, miteinander in Kontakt.  
(Schluß) zi/gg

NNNN

## Wiener Fiaker-Museum wiedereröffnet

=++++

8 #Wien, 26.9. (RK-LOKAL) Das einzige Fiaker-Museum der Welt, das Wiener Fiaker-Museum in der Veronikagasse 12 in Hernalds, wurde Montag vormittag nach seiner Renovierung wiedereröffnet. Das Museum gibt einen Überblick über die Geschichte der Wiener Fiaker von der Erteilung der ersten Lizenz durch Kaiser Leopold I. vor 290 Jahren bis zur Fremdenverkehrsattraktion, die die 34 Konzessionsträger heute darstellen. Das Museum ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 bis 13 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.#

Das Museum enthält alte Dokumente, wie Lizenzen, Zeugnisse und die Fiaker- und Einspännerordnung für Wien, Fahnen der Genossenschaft der Wiener Fiaker, alte Fiakerlampen und andere Ausrüstungsgegenstände, Bilder, darunter die berühmten Fiaker Bratfisch und "Hungerl", Fotos und Zeitungsausschnitte. An der Wiedereröffnung nahmen unter anderen Bautenstadtrat Roman RAUTNER, Sektionschef Dr. WEBER in Vertretung des Verkehrsministers, der Wiener Handelskammerpräsident Nationalratsabgeordneter Ing. Karl DIETRICH, Nationalratsabgeordneter Josef VELETA, Landtagsabgeordneter Dr. Peter MAYR und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Johann ERASMUS teil. (Schluß) sc/ko

NNNN

Wiener öVP: "Tag der offenen Tür" ersatzlos streichen

=++++

9 #Wien, 26.9. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener Volkspartei tritt dafür ein, den "Tag der offenen Tür" künftig ersatzlos zu streichen. öVP-Stadtrat Maria HAMPEL-FUCHS bezifferte die Kosten für den "Tag der offenen Tür" mit 7 bis 10 Millionen. Dieser Betrag sollte für soziale Zwecke verwendet werden. Warum die Volkspartei dennoch am 24. September am "Tag der offenen Tür 1983" teilgenommen hatte, begründete Frau Hampel-Fuchs mit dem 100. Geburtstag des Wiener Rathauses.#

Heftig kritisierte Frau Hampel-Fuchs das Belastungspaket der Bundesregierung. Bereits heute lebten in Wien etwa 200.000 Bürger unter der Armutsgrenze. Die lineare Mehrwertsteuererhöhung, besonders für Energie, treffe vor allem die Kleinen. Viele könnten sich heute auch das Wohnen nicht mehr leisten. Von September 1982 bis Mai 1983 wurden seitens der Gemeinde Wien, sagte Frau Hampel-Fuchs, 119 Delogierungen durchgeführt, derzeit seien 403 Anträge anhängig. Bei den Stadtwerken sind mehr als 80 Millionen an Strom- und Gasrechnungen offen, 13.000 Besitzer von Gas- bzw. Stromanschlüssen sind mehr als 6 Monate im Zahlungsrückstand. Bei den Heizbetrieben machen die Rückstände etwa 15 Millionen aus.

GR Dr. WÖBER (öVP) stellte fest, daß die geplante Mehrwertsteuererhöhung für das Wiener Budget mit Mehreinnahmen in der Größenordnung von 1,3 Milliarden bringen werde. Die öVP fordere daher die Weitergabe der Gewinne der Stadtwerke an die Konsumenten und ein Einfrieren der Tarife sowie eine Änderung der Tarifstruktur. Weiters müsse eine Angleichung der Mietzinsbeihilfe für Altwohnungen an das System der Wohnbeihilfe für Neubauten vorgenommen werden. (Schluß) fk/ko

NNNN